

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Wolfgang Reinhart CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Soziales und Integration**

**Pflegesituation und Situation der Pflegeeinrichtungen  
im Main-Tauber-Kreis**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche stationären bzw. teilstationären Einrichtungen (inklusive Tagespflege) gibt es im Main-Tauber-Kreis?
2. Wie viele Pflegeplätze stehen in den einzelnen Einrichtungen jeweils zur Verfügung?
3. Wie ist die Auslastung der Einrichtungen (mit Angabe der jeweils voraussichtlichen Wartezeit)?
4. Wie viele Einzelzimmer und wie viele Zwei- und Mehrbettzimmer stehen in den Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen jeweils zur Verfügung?
5. Wie haben sich die Zahlen der pflegebedürftigen Leistungsempfänger in allen Leistungsbereichen im Main-Tauber-Kreis in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
6. Wie hat sich nach Einführung des Gesetzes für unterstützende Wohnformen, Teilhabe und Pflege (WTPG) die Zahl der ambulanten betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Betreuungsbedarf, mit Behinderung und selbstverantwortete Wohngemeinschaften im Main-Tauber-Kreis entwickelt?
7. Wie viele Plätze stehen in den einzelnen Gruppen jeweils zur Verfügung?
8. Wie hat sich die Zahl der Auszubildenden in den einzelnen Pflegebereichen seit zehn Jahren im Main-Tauber-Kreis entwickelt?

9. Wie viele Pflegeplätze bzw. Pflegeeinrichtungen befinden sich aktuell im Main-Tauber-Kreis in Planung oder im Bau (unter Angabe des jeweils geplanten Fertigstellungsdatums)?
10. Wie beurteilt sie die Versorgung der Bevölkerung im Main-Tauber-Kreis mit Pflegeplätzen und -einrichtungen im Vergleich mit den übrigen Stadt- und Landkreisen im Land Baden-Württemberg ?

15.05.2017

Dr. Reinhart CDU

Antwort\*)

Mit Schreiben vom 4. Juli 2017 Nr. 33-0141.5-016/2092 beantwortet das Ministerium für Soziales und Integration die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

- 1. Welche stationären bzw. teilstationären Einrichtungen (inklusive Tagespflege) gibt es im Main-Tauber-Kreis?*
- 2. Wie viele Pflegeplätze stehen in den einzelnen Einrichtungen jeweils zur Verfügung?*

Im Main-Tauber-Kreis gibt es aktuell 27 Einrichtungen mit 1.621 Dauerpflegeplätzen inkl. eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen. In vier Dauerpflegeeinrichtungen werden außerdem insgesamt sieben solitäre Kurzzeitpflegeplätze angeboten.

Zusätzlich stehen aktuell in fünf Einrichtungen sowie in fünf solitär betriebenen Tagespflegeeinrichtungen 122 Tagespflegeplätze zur Verfügung.

Für die Pflegeplanung wurde der Main-Tauber-Kreis in fünf Planungsräume eingeteilt.

Die nachfolgende Auflistung der einzelnen Einrichtungen bzw. der jeweils dort zur Verfügung stehenden Pflegeplätze erfolgt daher nach diesen Planungsräumen:

---

\*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Tabelle 1: Dauerpflegeplätze

Name der Einrichtung	Gemeinde	Plätze	Gesamt
<b>Planungsraum I – Creglingen, Niederstetten, Weikersheim</b>			
Emma-Weizsäcker-Haus	Creglingen	38	
Seniorenhaus Köhler	Niederstetten	36	
Lene-Hofmann-Haus	Weikersheim	48	122
<b>Planungsraum II – Bad Mergentheim, Igersheim</b>			
Franz-Gehrig-Haus	Bad Mergentheim	67	
Haus Sonnenblick	Bad Mergentheim	70	
ASB City-Park	Bad Mergentheim	52	
Eduard-Mörrike-Haus	Bad Mergentheim	142	
Carolinum	Bad Mergentheim	95	
Hospital zum Heiligen Geist	Bad Mergentheim	45	
Phönix Schönblick	Igersheim	114	
Haus am Sonnenberg	Igersheim	55	640
<b>Planungsraum III – Lauda-Königshofen, Boxberg, Ahorn, Assamstadt, Grünsfeld, Wittighausen</b>			
Caritas Altenpflegeheim Johann Bernhard Mayer	Lauda-Königshofen	56	
Lotte-Gerok-Haus	Lauda-Königshofen	44	
Seniorenzentrum Gerlachsheim (Filliale)*	Lauda-Königshofen	20	
Haus im Umpfertal	Boxberg	67	
Haus St. Wendelin	Assamstadt	36	
St. Barbara	Grünsfeld	30	253
<b>Planungsraum IV – Tauberbischofsheim, Königheim, Kulsheim, Großrinderfeld, Werbach</b>			
Das Pflegeheim – Pflege Mobil	Kulsheim	21	
Haus am Welzbach – Pflege Mobil	Werbach	24	
Haus St. Josef	Königheim	42	
Johannes-Sichart-Haus	Tauberbischofsheim	81	
Seniorenzentrum Haus Heimberg	Tauberbischofsheim	89	
Adam-Rauscher-Haus	Tauberbischofsheim	40	
Haus am Röderstein	Großrinderfeld	29	326
<b>Planungsraum V – Wertheim, Freudenberg</b>			
Wohnstift Hofgarten	Wertheim	100	
Altera Senioren-Domizil	Wertheim	106	
Caritas Altenpflegeheim Otto-Rauch-Stift	Freudenberg	74	280
<b>Plätze gesamt: 1.621</b>			

Quelle: Landratsamt Main-Tauber-Kreis

\* Das Seniorenzentrum Gerlachsheim soll ersetzt werden durch die Häuser St. Barbara, Grünsfeld und St. Hannah, Distelhausen mit je 30 Pflegeplätzen. Nachdem St. Barbara eröffnet worden war, wurde die Platzzahl für die Fülllösung Gerlachsheim auf 20 Plätze reduziert. Sobald St. Hannah fertiggestellt sein wird, wird das Seniorenzentrum Gerlachsheim (Filiale) geschlossen.

Tabelle 2: Solitäre Kurzzeitpflegeplätze

Name der Einrichtung	Gemeinde	Plätze	Gesamt
<b>Planungsraum I – Creglingen, Niederstetten, Weikersheim</b>			
Lene-Hofmann-Haus	Weikersheim	2	
<b>Planungsraum III – Lauda-Königshofen, Boxberg, Ahorn, Assamstadt, Grünsfeld, Wittighausen</b>			
Caritas Altenpflegeheim Johann Bernhard Mayer	Lauda-Königshofen	3	
Haus im Umpfertal	Boxberg	1	
<b>Planungsraum V – Wertheim, Freudenberg</b>			
Caritas Altenpflegeheim Otto-Rauch-Stift	Freudenberg	1	
<b>Plätze gesamt: 7</b>			

Quelle: Landratsamt Main-Tauber-Kreis

Tabelle 3: Tagespflegeplätze

Name der Einrichtung	Gemeinde	Plätze	Gesamt
<b>Planungsraum I – Creglingen, Niederstetten, Weikersheim</b>			
Seniorenhaus Köhler	Niederstetten	5	
Lene-Hofmann-Haus	Weikersheim	3	8
<b>Planungsraum II – Bad Mergentheim, Igersheim</b>			
Seniorenensemble Schönblick GmbH Tagespflege	Bad Mergentheim	20	
Tagespflege Bad Mergentheim	Bad Mergentheim	15	35
<b>Planungsraum III – Lauda-Königshofen, Boxberg, Ahorn, Assamstadt, Grünsfeld, Wittighausen</b>			
Caritas Altenpflegeheim Johann Bernhard Mayer	Lauda-Königshofen	4	4
<b>Planungsraum IV – Tauberbischofsheim, Königheim, Kilsheim, Grobrinderfeld, Werbach</b>			
Das Pflegeheim – Pflege Mobil	Kilsheim	10	
Haus am Welzbach – Pflege Mobil	Werbach	3	
Tagespflege Sonnenblume	Kilsheim	25	
Sozialzentrum Haus Heimberg	Tauberbischofsheim	10	
Tagespflege der mobilen Dienste Main-Tauber	Tauberbischofsheim	15	63
<b>Planungsraum V – Wertheim, Freudenberg</b>			
Wohnstift Hofgarten	Wertheim	12	12
<b>Plätze gesamt: 12</b>			

Quelle: EIS des KVJS Stand Juni 2017/Landratsamt Main-Tauber-Kreis

3. *Wie ist die Auslastung der Einrichtungen (mit Angabe der jeweils voraussichtlichen Wartezeit)?*

Laut Landratsamt des Main-Tauber-Kreises liegen über Auslastung sowie Wartezeit keine Informationen vor. Daher kann dazu von dort keine Aussage getroffen werden.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg stellt sich die Auslastung der Pflegeeinrichtungen nach der Pflegestatistik 2015 wie folgt dar:

Vollstationäre Pflege	89,5 Prozent
Vollstationäre Dauerpflege	83,6 Prozent
Tagespflege <sup>1)</sup>	174,6 Prozent

<sup>1)</sup> Bei der teilstationären Pflege werden die versorgten Pflegebedürftigen erfasst, mit denen am 15. Dezember ein Vertrag besteht. Wenn die Pflegebedürftigen nur an einigen Tagen der Woche versorgt werden, kann die ausgewiesene Auslastung über 100 % liegen.

4. *Wie viele Einzelzimmer und wie viele Zwei- und Mehrbettzimmer stehen in den Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen jeweils zur Verfügung?*

Laut Verwaltung des Main-Tauber-Kreises liegen über die derzeit vorgehaltenen Einzel- und Doppelzimmer aktuelle Informationen nicht vor. Hierzu können keine Aussagen getroffen werden.

5. *Wie haben sich die Zahlen der pflegebedürftigen Leistungsempfänger in allen Leistungsbereichen im Main-Tauber-Kreis in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?*

Tabelle 4: Zahl der pflegebedürftigen Leistungsempfänger

	2007	2009	2011	2013	2015
Pflegebedürftige insgesamt	3.472	4.012	4.585	4.837	5.349
Stationär versorgte Pflegebedürftige	1.186	1.357	1.433	1.397	1.436
----- Pflegestufe I	473	569	599	505	543
----- Pflegestufe II	504	554	558	567	594
----- Pflegestufe III	187	226	252	293	287
----- bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	22	8	24	32	12
Ambulant versorgte Pflegebedürftige	599	713	842	1.059	1.145
----- Pflegestufe I	318	384	433	596	635
----- Pflegestufe II	208	249	307	369	387
----- Pflegestufe III	73	80	102	94	123
Pflegegeldempfänger	1.687	1.942	2.310	2.381	2.768
----- Pflegestufe I	1.044	1.231	1.387	1.449	1.777
----- Pflegestufe II	500	554	723	739	792
----- Pflegestufe III	143	157	200	193	199

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

6. *Wie hat sich nach Einführung des Gesetzes für unterstützende Wohnformen, Teilhabe und Pflege (WTPG) die Zahl der ambulanten betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Betreuungsbedarf, mit Behinderung und selbstverantwortete Wohngemeinschaften im Main-Tauber-Kreis entwickelt?*

Nach Auskunft der Verwaltung des Main-Tauber-Kreises ist seit Einführung des WTPG die Zahl der Wohngemeinschaften konstant geblieben.

7. *Wie viele Plätze stehen in den einzelnen Gruppen jeweils zur Verfügung?*

Im Main-Tauber-Kreis bestehen nach den Unterlagen der Verwaltung im Bereich Senioren und Pflege weiterhin zwei Senioren-WGs mit jeweils 12 Plätzen, eine in Tauberbischofsheim, eine in Lauda-Königshofen, Stadtteil Lauda.

8. *Wie hat sich die Zahl der Auszubildenden in den einzelnen Pflegebereichen seit zehn Jahren im Main-Tauber-Kreis entwickelt?*

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg teilt dazu mit, dass eine alleinige Darstellung der Auszubildenden erstmals mit der Erhebung 2013 möglich war. Davor konnten die Auszubildenden nicht gesondert und auch nicht nach angestrebten Berufen nachgewiesen werden. Weiter ist zu beachten, dass es sich bei der Pflegestatistik um eine zweijährige Erhebung handelt.

Tabelle 5: Zahl der Auszubildenden

	2013		2015	
	ambulant	stationär	ambulant	stationär
Angestrebter Berufsabschluss zum/zur				
staatlich anerkannten Altenpfleger/-in	6	97	X	73
staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/-in	0	19	X	10
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	0	0	0	X
Krankenpflegehelfer/-in	0	0	0	X
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	0	0	0	X

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

X = Zahlenwert ist aus Datenschutzgründen geheim zu halten. Bei Zahlen < 3 wäre ein Rückschluss auf die Personen möglich, weshalb diese nicht angegeben werden dürfen (§ 10 Absatz 10 BstatG).

*9. Wie viele Pflegeplätze bzw. Pflegeeinrichtungen befinden sich aktuell im Main-Tauber-Kreis in Planung oder im Bau (unter Angabe des jeweils geplanten Fertigstellungsdatums)?*

Nach Auskunft der Verwaltung des Main-Tauber-Kreises befinden sich aktuell drei Pflegeeinrichtungen im Bau: Ein Haus in Kilsheim (42 Pflegeplätze), eines in Bad Mergentheim (83 Pflegeplätze) sowie der Ersatzneubau für das Seniorenzentrum Gerlachsheim in Distelhausen (30 Pflegeplätze). Über das jeweilige Fertigstellungsdatum können keine konkreten Aussagen gemacht werden.

*10. Wie beurteilt sie die Versorgung der Bevölkerung im Main-Tauber-Kreis mit Pflegeplätzen und -einrichtungen im Vergleich mit den übrigen Stadt- und Landkreisen im Land Baden-Württemberg?*

Die Verwaltung des Main-Tauber-Kreises teilt hierzu mit, dass ein Vergleich bezüglich der Versorgung mit Pflegeplätzen auf der Grundlage der dort vorliegenden Daten leider nicht möglich ist.

Aus der amtlichen Pflegestatistik für 2015 ist ersichtlich, dass im Main-Tauber-Kreis der Auslastungsgrad vollstationärer Dauerpflegeplätze bei 83,6 Prozent lag. Der Wert für Baden-Württemberg lag zum gleichen Stichtag bei 90,8 Prozent. Dies lässt den Schluss zu, dass die Versorgung der Bevölkerung zumindest mit vollstationären Dauerpflegeplätzen besser ist als im Landesdurchschnitt.

Die Auslastung der im Main-Tauber-Kreis angebotenen Tagespflegeplätze liegt mit 174,6 Prozent im Jahr 2015 über der durchschnittlichen Auslastung in Baden-Württemberg mit 148,2 Prozent. Demnach werden im Main-Tauber-Kreis je verfügbarem Tagespflegeplatz mehr Verträge geschlossen. Die Spannen liegen hier zwischen 69 und 218 Prozent in anderen Stadt- und Landkreisen.

Aus der amtlichen Pflegestatistik für 2015 ergibt sich außerdem, dass sich in Baden-Württemberg auf 87 vollstationäre Dauerpflegeplätze ein solitärer Kurzzeitpflegeplatz errechnet. Im Main-Tauber-Kreis ist das Verhältnis mit 81:1 günstiger.

Lucha

Minister für Soziales  
und Integration